

INHALT

Einleitung zur Sonderausgabe von Mischa Meier	IX
Vorwort zur Sonderausgabe von Karl-Wilhelm Welwei	XV

Athen **Vom neolithischen Siedlungsplatz zur archaischen Großpolis**

I. Die Frühzeit	1
1. Die athenische Rückerinnerung	1
2. Frühe Siedlungskontinuität in Athen	3
3. Das Einwanderungsproblem	8
4. Faktoren der sozio-kulturellen Evolution im 3. Jahrtausend	17
5. Athen im Mittelhelladikum und der Beginn der mykenischen Zeit	23
6. Die Bedeutung Kretas für die festländische Entwicklung	28
7. Athen in der mykenischen Welt	32
8. Mykenische Herrschafts- und Sozialstrukturen	39
9. Der Zusammenbruch der Palastorganisation	45
10. Ausklang der mykenischen Zeit in Athen und Attika	50
11. Wandel der Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen	57
12. Athen im 11. und 10. Jahrhundert	60
a) Der archäologische Befund	60
b) Probleme der Auswertung des Materials	65
II. Die Entstehung des Polisverbandes	76
1. Problemstellung und Quellenlage	76
2. Allgemeine Rahmenbedingungen der Polisbildung	80
3. Die Formierung der athenischen Oberschicht	87
a) Archäologische Zeugnisse	87
b) Strukturfragen und Genosproblem	91
4. Gesellschaftliche Gliederung und Abhängigkeitsverhältnisse	95
5. Evolution politisch-staatlicher Strukturen	101
a) Ämter	101
b) Rat	110
c) Volksversammlung	113
6. Genossenschaftliche Organisationsformen und Wehrordnung	116
a) Phratrien	116

b) Phylen	119
c) Naukrarien	123
7. Athen im Bezugsfeld griechischer Staatenbildung	127
III. Wege zur Konsolidierung der Polis	133
1. Die Verschwörung Kylons	133
2. Die Gesetzgebung Drakons	138
3. Außenpolitische Aktivitäten um 600 v. Chr.	146
4. Die innere Krise vor dem Archontat Solons	150
5. Die Reformen Solons	161
a) Seisachtheia	161
b) Rechtsordnung	164
c) Institutionen und „Verfassung“	178
aa) Zensusklassen und Ämter	178
bb) Heliaia, Rat der 400, Volksversammlung	187
cc) Areopag	192
d) Das Problem der Münz-, Maß- und Gewichtsreform	198
e) Ergebnisse und Bedeutung der solonischen Reformen	201
6. Von Solon zur Tyrannis des Peisistratos	206
a) Kriegerische Verwicklungen	206
b) Polisgemeinschaft und Adelsfaktionen	214
7. Die Tyrannis	229
a) Peisistratos	229
b) Die Söhne des Peisistratos	247
c) Die Tyrannis als Epoche der athenischen Geschichte	258
Abkürzungsverzeichnis	267
Register	279
1. Personen, Gruppen, Völker (auch Götter und mythische Gestalten)	279
2. Topographische Bezeichnungen	282
3. Begriffe, Institutionen, Bauwerke	285
4. Quellen (in Auswahl)	289
Karten	295

**Das klassische Athen
Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert**

I. Der Aufstieg zur Großmacht	1
1. Die Reformen des Kleisthenes	1
a) Die Ausgangslage	1

b) Die politische Neuorganisation	11
c) Ziele und Bedeutung der Reformen	15
2. Innere Konsolidierung und äußere Gefahren nach den Reformen	21
3. Der Ionische Aufstand	27
4. Marathon	31
5. Die Parosexpedition	39
6. Krieg mit Aigina	41
7. Ostrakophorien und Reformen	42
8. Das Flottenbauprogramm des Themistokles	47
9. Die Invasion des Xerxes	51
a) Thermopylen und Salamis	51
b) Plataiai und Mykale	67
II. Die Seeherrschaft in der Ägäis	77
1. Die Gründung des Delisch-Attischen Seebundes	77
2. Die Kimonische Ära	83
3. Die Reformen des Ephialtes	91
4. Neue außenpolitische Ziele	96
5. Katastrophe und Konsolidierung	101
6. Die athenische Demokratie um die Mitte des fünften Jahrhunderts v. Chr.	107
7. Neue Gefahren und ihre Überwindung	119
8. Unsicherer Frieden – Kontinuität und Wandel in der athenischen Seebundpolitik	126
9. Politisches Denken und Selbstverständnis der Athener auf der Höhe ihrer Macht	136
III. „Die größte Erschütterung Griechenlands“ – Der Peloponnesische Krieg .	140
1. Die Entstehung des Krieges	140
2. Kriegspläne und Strategien	153
3. Der Archidamische Krieg	157
a) Pattsituation und neuer Führungsstil	157
b) Neue athenische Offensiven und schwere Rückschläge	184
4. Der verfehlte Frieden	193
5. Die Sizilische Expedition	201
6. Neue Anstrengungen und Hoffnungen	212
7. Militärisches Versagen und vergebliches Aufbäumen	240
8. Oligarchisches Intermezzo: Das Regime der „Dreißig“	247
IV. Erneuerung, Wiederaufstieg und der Weg nach Chaironeia	258
1. Demokratischer Neubeginn	258
2. Der Weg aus der außenpolitischen Isolation	264
3. Der Königsfrieden bzw. Frieden des Antalkidas	274

4. Athen nach dem Königsfrieden	277
5. Der zweite Attische Seebund	280
6. Eine neue Kräftekonstellation	284
7. Mantinea und die Folgen der Katastrophe Spartas	290
8. Der Bundesgenossenkrieg	293
9. Der Beginn der makedonischen Expansion	299
10. Die athenische Demokratie Mitte des vierten Jahrhunderts	301
a) Demokratische Praxis	301
b) Die Demokratie in der politischen Theorie	308
11. Olynth und der Frieden des Philokrates	313
12. Die Entscheidung	318
 Epilog	331
 Anmerkungen	335
Anmerkungen zu Kapitel I: Der Aufstieg zur Großmacht	335
Anmerkungen zu Kapitel II: Die Seeherrschaft in der Ägäis	368
Anmerkungen zu Kapitel III: „Die größte Erschütterung Griechenlands“ – Der Peloponnesische Krieg	383
Anmerkungen zu Kapitel IV: Erneuerung, Wiederaufstieg und der Weg nach Chaironeia	412
 Abkürzungsverzeichnis	435
 Register	449
 Karten	469
 Bibliographischer Nachtrag	473